

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ca. ab 18.30

San-dienstliche Anlagen der ZSO erhalten die ersten Verletzten

ca. ab 21.30

Ablösung der ZSO-Einsatzformationen (AC, Überw., Brandsch., A Uem) durch Ls Bat 21

Übernahme von Bewachungsaufgaben an zwei elektrischen Unterwerken durch das Ls Bat 21

ca. ab 22.00

Rückzug der ZSO-Formationen und Entlassung

Betriebseinstellung der San-dienstlichen Anlagen der ZSO nach vorübergehender Umlagerung von Verletzten in die provisorische Bat-San Hist bei der Kanti

3.2 Bemerkungen

Die Übung, soweit es die ZSO betrifft, lief ziemlich genau gemäss dem generell festgelegten Drehbuch (Pos. 3.1) ab.

Die Ablösung der ZSO-Einsatzformationen durch das Ls Bat 21 erlitt aus verschiedenen Gründen eine gewisse Verzögerung, blieb aber doch noch knapp im zeitlichen Rahmen des Drehbuches.

4. Beurteilung des Übungsverlaufes

Betreffend die Beurteilung und den Verlauf der Übung verweise ich auf die Tabelle. Aus dieser Darstellung geht hervor, dass die beidseitig angestrebte Zusammenarbeit zwischen ZSO und Ls Bat 21 während der Ablösephase wegen der zeitlichen Verzögerung des Einsatzes der militärischen Einheiten leider nur knapp zum Tragen kam. Diesem Punkt wäre bei einer weiteren Übung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Nicht immer nach Wunsch – trotz guter Vorbereitungsarbeit durch den DC – lief es im Übermittlungssektor. Einmal mehr zeigte es sich, dass ein schlechter, ungeeigneter oder zu wenig ausgebildeter Übermittler einen Teil des Übungsablaufes spürbar hemmen kann.

5. Was brachte die Übung für die ZSO

Es war dem Ortschef bewusst, dass die Durchführung einer solchen Übung nicht leicht sein würde, insbesondere aus folgenden Gründen:

- Im Rahmen dieser Übung wurde zum Teil real und zum Teil aufgrund von Annahmen gearbeitet.
- Ein Teil der Übung ist in der Badener Altstadt, ein anderer dezentralisiert in einem alten Steinbruch ausserhalb des Badener Wohngebietes Allmend durchgeführt worden.
- Zum erstenmal seit 1959 ist:

- in grösseren Verbänden innerhalb der ZSO zusammengearbeitet worden;
- konnte die ZSO mit den militärischen Luftschutztruppen auf Stabsebene und an den Einsatzorten üben.

Es sind auch die bestehenden definitiven sanitätsdienstlichen Anlagen der ZSO in Betrieb genommen und in die Übungsanlage einbezogen worden; in diesen Anlagen wurde entsprechend der angenommenen Schadenlage real gearbeitet (inkl. Ärztteeinsatz). Da die San Hist Ennetbaden ebenfalls in Betrieb war, wurde die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit der beiden Gemeinden im sanitätsdienstlichen Bereich im Katastrophenfall erfolgreiche vorgeführt.

Die Übung hat die meisten ZSO-Teilnehmer positiv beeindruckt. Man konnte feststellen – jeder von seinem Platz aus – dass in einem Ernstfall die Zusammenarbeit nach kurzer Zeit klappen würde und dass die meisten über gute Ausbildungsgrundlagen verfügen.

Aber auch die Zusammenarbeit zwischen dem Ls Bat 21 und der ZSO war gut, wenn auch die Ablösung der ZSO-Formationen durch das Militär an den Einsatzorten etwas spät eintraf. Materiell und personell kann die Luftschutztruppe der ZSO – insbesondere auf dem Sektor Rettung, Brandbekämpfung und Sicherung (Pionierdienst) – sehr viel Unterstützung bringen. Im saniätsdienstlichen Bereich ist das Ls Bat 21 personell eher schwach dotiert. Die Überwachungsaufgabe der beiden elektrischen Unterwerke Kappelerhof Baden und Dättwil wurde vom Militär gut gelöst. Solche Aufgaben können von der ZSO nicht oder ungenügend (fehlende Bewaffnung) erfüllt werden.

Es darf zusammenfassend festgehalten werden, dass das von der ZSO angestrebte Hauptziel, die ZSO-interne Zusammenarbeit, aber auch diejenige mit dem Ls Bat 21 zu üben, erreicht wurde. Man konnte aber auch feststellen, dass die Zusammenarbeit innerhalb der ZSO – allerdings mit einigen aufgetretenen Pannen – gut funktionierte. Und zudem: Man hat viel dazugelernt!



**Genau und eindeutig:
Zeitanzeige im Schutzraum**

(OKP, BSA, QKP, SanPo, SanHist etc.)

●
Grosse 24-Stunden-Anzeige

●
Genaueres Quartzwerk
1,5-Volt-Batterie

**1 Jahr
Garantie**

Ich möchte mehr über diese Uhr wissen:

Name: _____

Amt oder Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Ernst Zurbuchen Bergstrasse 14 5200 Windisch
Telefon 056 / 41 88 31